

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH</u>		
Straße	<u>Lange Str. 38</u>		
PLZ, Ort	<u>18055 Rostock</u>		
Telefon	<u>03 81/45 67 24 32</u>	Fax	<u>03 81/45 67 24 35</u>
E-Mail	<u>vergabe@wiro.de</u>	Internet	<u>www.WIRO.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>SC-259-TP-2017</u>
---------------	-----------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Lomonossowstr. 17-20, 18059 Rostock

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Los 4 - Metallbau- und Schlosserarbeiten

Ausführung der Metall- und Schlosserarbeiten bei Errichtung eines zusätzlichen Geschosses in Holzbauständerbauweise sowie dem Anbau von 4 Außenaufzügen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14.05.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.09.2018
 weitere Fristen Nr. 20: 14.05.-01.06.2018; Nr. 19: 18.06.-06.07.2018; Nr. 18: 23.07.-10.08.2018; Nr. 17: 27.08.-14.09.2018

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: [17.11.2017 um 00:00](#)
 Anforderung bis: [19.12.2017 um 10:45](#)
 Anforderung /Einsicht bei: [Vergabestelle, siehe oben](#)

<https://portal.evergabemv.de/E69384469>

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten _____
 Zahlungsweise [ohne Gebühr](#)
 Empfänger _____
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut _____,
 Verwendungszweck _____
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN _____
 BIC-Code _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind [Vergabestelle, siehe oben](#)**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#)

q) Ablauf der Angebotsfrist **am** [19.12.2017](#) **um** [10:45](#) **Uhr**
Eröffnungstermin **am** [19.12.2017](#) **um** [11:00](#) **Uhr**
Ort [Lange Straße 38, 18055 Rostock, Erdgeschoss Raum 2](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.](#)

r) geforderte Sicherheiten _____**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** _____**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** [gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)**u) Nachweise zur Eignung**
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache

abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich auf <https://www.wiro.de/ueberuns/ausschreibungen/oeffentliche-ausschreibungen.html> und liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Sonstiger Nachweis:

Nachweise sind auf gesondertes Verlangen einzureichen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- Nachweis Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden

- v) Ablauf der Bindefrist 01.02.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
[Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin](#)

Sonstiges: